

Das haut sogar ein Pferd um: Die Deutsche Geophysikalische Gesellschaft und ihr Verständnis für wissenschaftliche Diskussionen jedweder Art

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2021

Uli Weber

An der Verbreitung wissenschaftsnaher Propaganda beteiligen sich inzwischen vermehrt auch seriöse Organisationen und Vereinigungen, die sich einstmals der reinen wissenschaftlichen Erkenntnis verschrieben hatten. Die Deutsche Physikalische Gesellschaft (1986) und die Deutsche Meteorologische Gesellschaft (1999) hatten sich schon früh mit Warnungen vor einer Klimakatastrophe durch anthropogen erzeugtes CO₂ in den gesellschaftlichen Diskurs eingebracht. Und bei der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft fühlt man sich neuerdings auch gesellschaftspolitischen Fragestellungen mit verpflichtet.

Mittlere Winter-Temperatur sinkt weiter seit Beginn des Jahrhunderts

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2021

Kirye und Pierre Gosselin

Die Daten vom Februar 2021 aus Island und Grönland sind verfügbar via der *Japan Meteorological Agency* (JMA). Das bedeutet, dass man die jüngsten meteorologischen Winter-Temperaturdaten errechnen kann.

Forsythie: Der Erstfrühlingszeiger des Deutschen Wetterdienstes in

Hamburg verspätet sich seit über 35 Jahren – wo bleibt die Besorgnis erregende Klimaerwärmung?

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2021

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Die Forsythie ist eine vom Deutschen Wetterdienst benutzte Zeigerpflanze für den Erstfrühlingsbeginn im März. Eigentlich ist die Forsythie nicht besonders geeignet als Erstblütenbetrachtung, der DWD hat sie auch nicht ausgesucht, denn er erhielt mehr zufällig die lange Datenreihe aus Hamburg, und zwar von einem Strauch an der Lombardsbrücke in der Innenstadt.

Die Wahrheit über Windenergie: Die Kosten steigen – und sinken nicht

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2021

GWPF & Financial Times

Während grüne Aktivisten und die Lobby der erneuerbaren Energien weiterhin behaupten, dass die Kosten für Windenergie sinken, kann das wahre Bild nicht ewig vertuscht werden. Nun warnt der neue CEO von *Siemens Gamesa*, dass die Windbranche durch steigende Kosten in Bedrängnis gerät:

Preisdaten des Energie-Ministeriums beleuchten die regressiv Natur, alles zu elektrifizieren

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2021

Robert Bryce, Forbes

Am Mittwoch unterstrich ein kurzer Artikel im *Federal Register* die regressiv Natur der „Alles“-Bemühungen [„*electrify everything*“], die von einigen der profiliertesten amerikanischen Umweltgruppen, von

Klimawandel-Aktivisten, Politikern und Akademikern gefördert werden. Der Artikel, der vom *Office of Energy Efficiency and Renewable Energy* des Energieministeriums veröffentlicht wurde, prognostiziert die „repräsentativen durchschnittlichen Stückkosten von fünf verschiedenen Energiequellen für Haushalte für das Jahr 2021.“